

fizierte Kader aus fortgeschrittenen LPG sowie aus der Industrie zu unterstützen. *Es ist die sozialistische Pflicht der gefestigten LPQ und VEQ, den neugebildeten LPQ ihre Erfahrungen aus der genossenschaftlichen Arbeit zu vermitteln und ihnen für längere Zeit beziehungsweise ständig mit Kadern zu helfen. Die Bezirks- und Kreisleitungen haben dazu konkrete Festlegungen zu treffen.*

Die Genossen in den Räten der Bezirke und Kreise sind mitverantwortlich für eine erfolgreiche Durchführung der ersten gemeinschaftlichen Frühjahrsbestellung in den neugebildeten LPG und vollgenossenschaftlichen Dörfern. Die tierischen Zugkräfte und die im Besitz der neu in die LPG eingetretenen Genossenschaftsbauern befindlichen Traktoren, Maschinen und Geräte sind voll zu nutzen.

2. *Um die Vorzüge des sozialistischen Großbetriebes voll zu nutzen, bedarf es einer umsichtigen Leitung und rationellen Organisation der Produktion. Das erfordert breiteste Entfaltung der schöpferischen Initiative aller Mitglieder der LPQ-* Dazu ist zu sichern, daß entsprechend dem Statut Grundfragen der Entwicklung der LPG, besonders aber der neugebildeten, mit allen Mitgliedern ausgearbeitet und durch die Mitgliederversammlungen entschieden werden. Auch in den großen LPG müssen regelmäßig Mitgliederversammlungen stattfinden.

Alle Mitglieder sind durch die ständigen und zeitweiligen Kommissionen, Aktivs, regelmäßigen Brigadeversammlungen, Produktionsberatungen, ökonomischen Konferenzen usw. in die Leitung ihrer LPG einzubeziehen.

Die Arbeitsorganisation auf der Grundlage der ständigen Produktionsbrigaden ist zu festigen. In den LPG, die sich über mehrere Dörfer erstrecken, ist es zweckmäßig, Produktionsabteilungen mit Brigaden in der Feld- und Viehwirtschaft zu bilden.

Die Genossen der Räte der Bezirke und Kreise sind dafür verantwortlich, daß in jeder LPG auf der Grundlage der Perspektivpläne im Komplex alle agronomischen, technischen, organisatorischen und ökonomischen Maßnahmen zur Sicherung einer maximalen Produktion je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche bei geringstem Aufwand und hoher Wirtschaftlichkeit ausgearbeitet werden.

*Bestehen in einer Gemeinde mehrere LPQ beziehungsweise ist es für die LPQ verschiedener Gemeinden zweckmäßig, sich in der Perspektive zu einer LPG zusammenzuschließen, sollte rechtzeitig eine enge Zusammenarbeit bei der Perspektivplanung, der Durchführung von Baumaßnahmen usw. herbeigeführt werden.*